

KONZEPT

Verbund familienfreundlicher Unternehmen an Nordsee, Jade, Weser e.V.

05. September 2018

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Wesermarsch



AUSGANGSSITUATION BZGL. DER FRAUENBESCHÄFTIGUNG IN DER WESERMARSCH

- Sehr geringe Beschäftigungsquote
 - berufliche Tätigkeitsfelder vor allem im technisch-gewerblichen Bereich
 - wenig frauenspezifische Arbeitsplätze
 - schlecht bezahlte Tätigkeiten in Pflege / als Reinigungskräfte / im Einzelhandel
 - bei großem Organisationsaufwand /hohe Mobilitätsanforderung lassen Frauen eine andere Wahl treffen
- Traditionelle Familienbilder
 - Mann: Vollzeit – Frau: Teilzeit/Minijob oder vollständig Zuhause
- Abwanderung von Frauen
 - fehlende Perspektiven in der Wesermarsch und bessere Chancen im Umland sowie
 - die jahrelange Aufforderung zur Mobilität und Akademisierung bzw. Weiterentwicklung – Stichwort lernende Gesellschaft /Wissensgesellschaft – zeigen Wirkung / funktionieren

05. September 2018

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Wesermarsch



AUSGANGSSITUATION BZGL. DER FRAUENBESCHÄFTIGUNG IN DER WESERMARSCH

- Soziale Benachteiligung von (alleinerziehenden) Frauen, da längere Fahrwege (Fläche-Wesermarsch) und der Strukturwandel greift
 - längere Öffnungszeiten im Handel – frühe/späte Dienste in der Pflege – ausgeweitete Zeiten im Gastgewerbe
 - werden längere Betreuungszeiten in den KITA's benötigt
 - sofern Plätze vorhanden sind
 - Kosten Kinderbetreuung versus Verdienst bei schlechter Bezahlung
 - und/oder oft nur geringfügiger Beschäftigung der Frauen führen zum Rückzug in den Familienraum.

05 September 2018

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Wesermarsch



BEDARFSANALYSE MIT BLICK AUF ERHÖHUNG DER FRAUENBESCHÄFTIGUNGSQUOTE

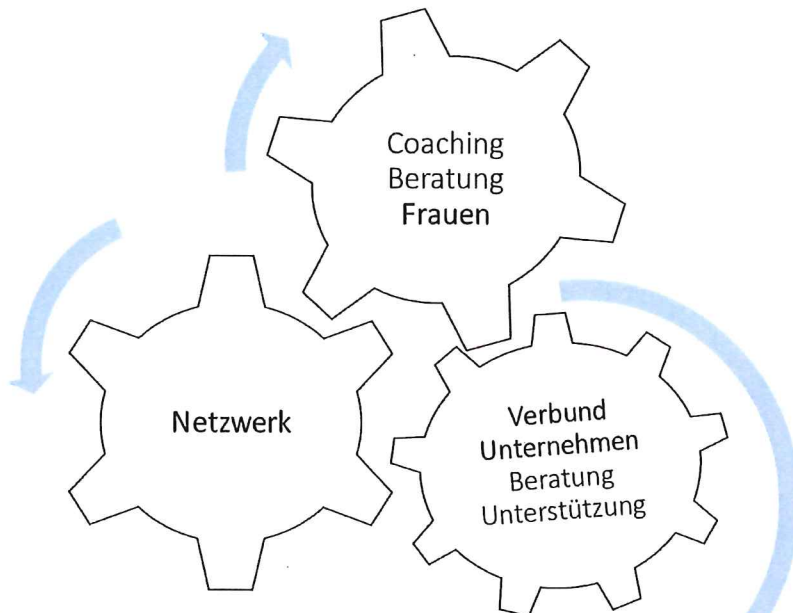


05 September 2018

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Wesermarsch



AKTIONSRÄUME KOORDINIERUNGSSTELLE FRAUEN UND WIRTSCHAFT

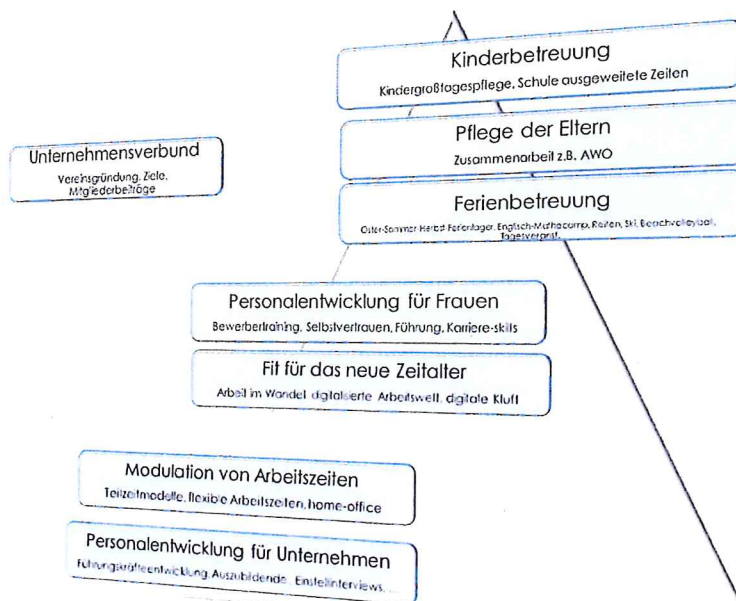


05 September 2018

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Wesermarsch



BEDARFSANALYSE MIT BLICK AUF ERHÖHUNG DER FRAUENBESCHÄFTIGUNGSQUOTE IN DER WESERMARSCH

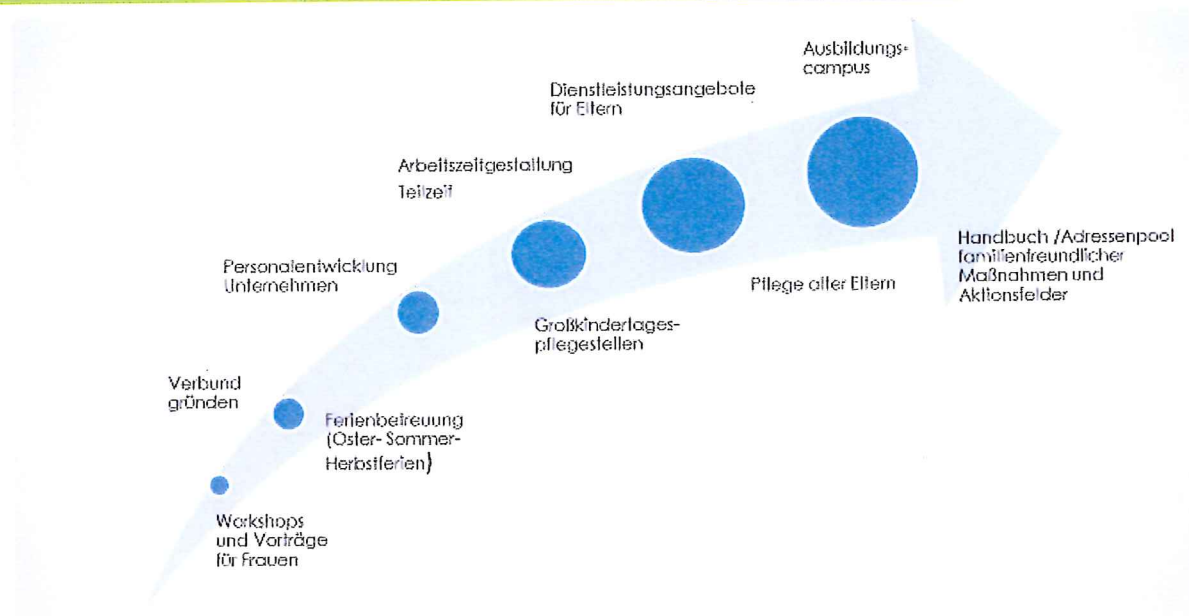


05 September 2018

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Wesermarsch



ZIELE, UM DAS BERUFLICHE BACKING VON FRAUEN/ FAMILIEN DURCH DEN UNTERNEHMENSVERBUND ZU VERBESSERN



05 September 2018

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Wesermarsch



MÖGLICHE MAßNAHMEN NACH VERBUNDGRÜNDUNG

- Qualifizierung von Mitarbeitern
 - Qualifizierungsmodule für Mitarbeiter und Führungskräfte
 - Mitarbeiter gewinnen und binden
 - Betriebliche Veränderungen erfolgreich gestalten
 - Teamentwicklung
 - Zeitmanagement
 - Führungskräfteentwicklung
 - Auszubildende gewinnen, führen und beurteilen

05 September 2018

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Wesermarsch



MÖGLICHE MAßNAHMEN NACH VERBUNDGRÜNDUNG

- Kinderferienbetreuung
 - 13 Wochen Ferienzeit sind für Eltern zu organisieren.
 - Da traditionelle Familienmodelle seltener werden, Oma und Opa durch Mobilität/Wanderung/Pendelverhalten oft nicht mehr im Hintergrund sind und es immer mehr Alleinerziehende gibt ist, ist die Ferienbetreuung ein sensibles Thema für Eltern und Unternehmen.
 - Unter dem Dach des Verbundes werden Blockferien (von Sonntag bis Sonntag) angeboten – es sind also keine Bringdienste in der Woche zu leisten. Spitzenzeiten z.B. im Bau oder in der Tourismusbranche können vom Mitarbeiter bedient werden. Eltern können tiefenentspannt arbeiten, etwas Paarzeit genießen und die Kinder sind gut betreut.
 - Die Angebote finden in der Wesermarsch statt – die Kinder erleben ihre Landkreis als lebens- und liebenswert – es entsteht Bindung.
 - Die Kosten werden gemeinschaftlich getragen: Verbund (Mitgliedsbeiträge) Mitarbeiter/in
 - da Kosten aufgeteilt werden, können Familien sich dies leisten. Der/die Mitarbeiter/in bewertet sein Unternehmen auf der Basis direkter, persönlicher Erfahrung als familienfreundlich – dies dient neben der Referenz (MA-Gewinnung) auch der Bindung von Mitarbeitern.

05 September 2018

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Wesermarsch



MÖGLICHE MAßNAHMEN NACH VERBUNDGRÜNDUNG

- KITA/Krippenplätze an mehreren Standorten in der Wesermarsch
 - Frauen kehren nach der Entbindung schneller wieder an den Arbeitsplatz zurück als noch vor 10 Jahren. In der Folge fehlen jedoch
 - Tagesmütter und
 - für die Berufsrückkehrer/innen Krippen und KITA-Plätze.
 - Unternehmen entdecken durch den Fachkräftemangel zunehmend die „Stille Reserve Frau“ – neben dem Gesundheitsmanagement eine weitere arbeitsmarktpolitische Maßnahme, um dem demographischen Wandel zu begegnen.
 - Verbundunternehmen können sich gezielt Plätze in KITAs/Großkindertagespflegestellen einkaufen oder werden bei der Einrichtung derselben unterstützt.

05 September 2018

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Wesermarsch



MÖGLICHE MITGLIEDSBEITRÄGE

Diese Zahlen sind erste Vorschläge und stellen die Diskussionsgrundlage bei / für die Vereinsgründung dar.

bis 5 Mitarbeiter 360,- pro Jahr	bis 20 Mitarbeiter 560,- pro Jahr	bis 50 Mitarbeiter 860,- pro Jahr
bis 100 Mitarbeiter 1260,- pro Jahr	bis 200 Mitarbeiter 1760,- pro Jahr	Ab 201 Mitarbeiter 2360,-

Auf jeder Jahreshauptversammlung kann der Mitgliedsbeitrag geändert werden.

05 September 2018

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Wesermarsch



Diese Zahlen sind erste Vorschläge und stellen die Diskussionsgrundlage bei / für die Vereinsgründung dar.

Fester Einkauf eines Kinderbetreuungsplatzes Jährlich 2500,- € ohne die monatlich Kitabetreuungsgebühr – die wird von den Eltern bezahlt	Es gibt Vorgaben von Seiten des Ministeriums/N-Bank/Hannover, die berücksichtigt werden müssen.
Der Steuerberater ist noch nicht miteingebunden – er wird sensible Größen und Eckpunkte benennen (Geldwertvorteile...)	Der Verbund ist noch nicht gegründet. Erst im Gründungsprotokoll werden die Summen festgelegt.

05 September 2018

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Wesermarsch

